



Pressemitteilung

Moot Court Finale der Universität zu Köln

Am Mittwoch, dem 29. November 2017, ab 18.00 Uhr wird im Neuen Senatssaal der Universität zu Köln (Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz) das **Finale des 16. Moot Court im Bürgerlichen Recht** ausgetragen. Die Jury besteht aus der Präsidentin des Oberlandesgerichts **Margarete Gräfin von Schwerin**, der Kölner Lehrstuhlinhaberin Frau **Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb** und der Vorsitzenden des Kölner Anwaltvereins **Pia Eckertz-Tybussek**.



Im Moot Court zum Bürgerlichen Recht des Projekts *Recht Aktiv* treten Studierende in Zweierteams nach dem K. o.-System in fiktiven Gerichtsverhandlungen gegeneinander an. Dabei schlüpfen sie in die Rolle der Anwälte auf Kläger- bzw. auf Be-

klagtenseite und vertreten dabei in jeder Wettbewerbsrunde in einem neuen zivilrechtlichen Fall die Interessen ihres Mandanten. Die Teilnehmer tragen ihre Plädoyers vor einer mit jeweils drei erfahrenen Juristen besetzten Wettbewerbsjury vor. Diese entscheidet schließlich darüber, welches Team insbesondere unter den Aspekten Struktur, Klarheit und Überzeugungskraft des Vortrags, freie Rede sowie Flexibilität und Kreativität bei der Beantwortung von Fragen am meisten überzeugen konnte.

Die Teilnehmer des Moot Courts heben sich von der Masse der Studierenden dadurch ab, dass sie sich neben den Pflichtfachveranstaltungen ihres Studiums den persönlichen wie fachlichen Herausforderungen und der zusätzlichen Arbeitsbelastung dieses Wettbewerbs stellen. Weit vor ihrer mündlichen Prüfung im Examen trainieren sie das professionelle Auftreten vor Publikum, beweisen ihre Teamfähigkeit sowie ihr gutes Zeit- und Stressmanagement, indem sie innerhalb einer knapp bemessenen Vorbereitungszeit einen komplexen Sachverhalt durchdringen und ihrer

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
PM 40/17

Datum: 27.11.2017

Dr. Ingo Werner
Pressedezernent
Tel. 0221 7711 - 350
Mobil 0172 9405240
Fax 0211 87565 112 491
pressestelle@olg-koeln.nrw.de

Reichenspergerplatz 1
50670 Köln
Tel. 0221 7711 - 0
www.olg-koeln.nrw.de



Jury eine juristisch fundierte und überzeugende Lösung präsentieren. Daneben müssen sie auch die Interessen ihrer Mandanten verstehen, um diese in Vergleichsverhandlungen bestmöglich zu vertreten. Die Studierenden verhandeln in dieser letzten Wettbewerbsrunde einen Fall, in dem die Parteien über das Bestehen einer staatshaftungsrechtlichen Forderung streiten.

Es besteht Gelegenheit, nach der Verhandlung in geselliger Runde mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen.

Bei Fragen zu der Veranstaltung wenden Sie sich gerne an:

Katja Burghardt

Universität zu Köln

Projekt *Recht Aktiv*

rechtaktiv@uni-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Moot Courts unter www.bgbmoot.jura.uni-koeln.de.

Dr. Ingo Werner

Dezernent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit